

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln

Anlage 2
Gemeinde Nottuln

Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

30. Juli 2019

Anl. _____ Abt. 

Antragsteller/in:

Bürgerinitiative "Kreativgärten von Darup"

Projektname:

Erhöhung der Artenvielfalt mit Frühblühern

Vorstellung des Projektträgers:

Die Kreativgärten sind 2012 von Martha Wieskus gegründet worden. Heute ist es eine Bürgerinitiative mit drei Hauptaktivitäten und einigen Mitwirkenden. Unsere Schwerpunkte sind:

1. Gestaltung von naturnahen Lebensräumen
2. Erhalt und Ausbau von heimischen Pflanzen und Sträuchern, die besonders Nahrung und Lebensräume schaffen für Insekten, Wildbienen und Kleintiere.
3. Die Kreativgärten sind ein Erholungsraum für Pflanze, Tier und Mensch.
4. Die Kreativgärten sind Heilgärten. Wir beschäftigen uns mit der heimischen Geschichte der Naturheilkunde und erstellen vielfältige Themengärten wie:
 - Hildegard von Bingengarten
 - Bachblütengarten
 - Oasen der Stille
5. Kreative Gestaltung mit Naturmaterialien
6. Politische Installationen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Martha Wieskus
Billerbecker Straße 6
48301 Nottuln
Tel: 02502/9542
Mail: kreativgaerten@web.de

Durchführungsort:

Darup

Art der Veranstaltung:

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

Projektbeginn:

Herbst 2019

Projektende:

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Für die Erhöhung der Artenvielfalt möchten wir in der blütenarmen Zeit im Frühjahr vermehrt Frühblüher pflanzen, um den Insekten ein Nahrungsangebot zu bieten..

- Wildtulpen
- Wildnarzissen
- verschiedene Schneeglöckchenarten
- Pflanzenergänzungen für den Hildegard von Bingergarten

Im Herbst 2019 soll in den Kreativgärten die Aktion "Frühblüher als Insektenmagneten", durchgeführt werden. Gerade zur Blütezeit im März/April bieten Frühblüher eine wichtige, jährlich wiederkehrende Nahrungsquelle für blütenbesuchende Insekten, erfreuen den Betrachter mit ihren intensiven Farben und laden zur Auseinandersetzung mit dem Thema Blütenvielfalt in unserer Agrarlandschaft ein. Wildtulpen, Wildnarzissen und verschiedene Schneeglöckchenarten sind unveränderte Arten, so wie sie auch in der Natur vorkommen. Sie sind viel kleiner als die Kultursorten und gut zum Verwildern geeignet. In den naturnahen Kreativgärten sind sie wichtige erste Pollenspender für Bienen und Hummeln nach der langen Winterruhe.

Projektpartnerschaften:

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen
(Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

GESAMTKOSTEN:

300 €

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

Druck, 27.7.2019

Unterschrift



Eingang:

--